

## Otte (Otto) aus Eckernförde

Abkürzung: ECK = Eckernförde

- I. **Clawes**, Bürger in Eckernförde, im Glockengeldregister gen. 1649; oo Elsabe NN.
- II. **Claus**, † ECK 17.10.1660; oo Catrina **Otte**, † ECK 28.7.1671.
- III. **Claus**, † ECK 28.7.1693, Schuhmacher in Eckernförde; oo ECK 29.11.1669 Catrina **Borchers**, † ECK nach 1693. - T.v. Bürger Johann **Borchers**.  
4 Söhne, davon 2 jung †:
- IV.
2. **Otto**, \* ECK 6.1.1680, † ECK 20.11.1736, Schiffseigner in Eckernförde, Stadtdeputierter (1712), galt (1716) zusammen mit seinem Bruder Christian als einer "der principalsten Bürger" der Stadt.  
oo (nicht ECK bis 1706) 1700 NN, Kinder.
1. **Christian**, \* ECK 19.7.1674, # ECK St. Nikolai 30.11.1747, Familiengrabstätte erworben 1704, bedeutender Kaufmann, Korn- und Weingroßhändler, Reeder, Mitglied der Brückenkommission 1711. Einer der angesehensten und begütertsten Eckernförder Bürger 1715. 1723 erbaute er einen Speicher mit den Initialien der Eheleute C.O. und E.O. 1734 kaufte er das Gut Krieseby mit Untertanen und war Grundbesitzer in Rossee und Grasholz. Mit der Stiftung (3.000 Rtlr.) "Aus christlichem und mitleidigem Gemüthe" errichtete er ein Armen- und Altenhaus in Eckernförde 28.4.1739.  
oo 1. ECK 2.12.1698 Jgf. Margret **Claussen**, \* ECK 17.5.1678, # ECK 26.6.1704. - T.v. Bürger und Schiffer Daniel **Classen** u. Anna **Oehlerichs**.  
oo 2. Rendsburg St. Marien 30.11.1706 Elsabe **Claussen**, \* Rendsburg-Vinzier (1680), † 26.8., # ECK 30.8.1739.  
- T.v. Jürgen (Georg) **Claussen**, \* Bünsdorf/ Wittensee 1.1.1639, † Rendsburg 1716, "Herbergierer" in Rendsburg-Neustadt, deputierter Bürger 1699, Ratsherr 20.9.1672; oo 2. Rendsburg 20.9.1672 Catharina **Jöns**, \* Rendsburg 1.9.1652, † ebd. 23.6.1692 im Wochenbett als Mutter von 13 Kindern.  
Sie war Schwester des Pastors in Borby Georg Classen (1687-1763).<sup>1</sup>  
Kinder 1. Ehe \* Eckernförde:
- V.
1. **Claus**, \* 11.10.1699, früh †.
2. **Daniel**, \* 28.11.1700, † ECK 21.7.1763, # 22.7., Kaufmann und Teilhaber der Firma Otte in Eckernförde, unverheiratet.
3. **Georg Christian**, \* 30.7.1702, † Schleswig 8.3.1778, imm. Jena 20.4.1728 "Joh. Christianus", Halle 20.4.1730, Hof- und Landgerichtsadvokat, 1. Bürgermeister in Schleswig seit Anfang 1735-1761, Gründer und Leiter der ersten "Zwirn- und Leinen-Fabrique" im Lande 1755 und einer Fayence-Manufaktur in Schleswig, Hausbesitzer Kornmarkt 3;  
oo Magdalena Elisabeth **Blatzen**, † Schleswig 7.12.1774. (Nach Henningsen T.v. Obersachwalter Benzen in Glückstadt)  
Kinder \* Schleswig, nur die beiden verheirateten Töchter überlebten den Vater:
- VI.
- a. **Elisabeth Catharina**, \* 2.12.1738; oo Christian **Bruyn**, *siehe 5.c.*
- b. **Christian**, \* 6.8.1741.
- c. **Charlotte Hedwig**, \* 17.9.1742.
- d. **Dorothea Louise**, ~ 1.10.1743; oo Johann **Bruyn**, *siehe 5.f.*
- e. **Christian**, \* 23.11.1744.
- f. **Johann Lorentz**, \* 26.1.1747.
- Kinder aus 2. Ehe \* Eckernförde:
4. **Anna Dorothea**, \* 19.10.1707, † Schleswig 18.10.1784; oo ECK 6.11.1725 Johann (Hans) Hinrich **Mecklenburg**, † .8.1761, Kaufmann, Stadtvogt in der Altstadt 21.4.1730 und Auktionsverwalter in

Schleswig 20.1.1741. - S.v. Hinrich **Mecklenburg**, \* 1666, † 8.6.1736, Kaufmann, deputierter Bürger 1704, Ratsverwandter in Schleswig (1708), 2. Bürgermeister 1735.<sup>2 3</sup>

8 Kinder Mecklenburg \* Schleswig, darunter:

- a. Christian Otto, \* 30.3.1730, † Schleswig 2.12.1786, Feldgeneralkommissariatskopist, Buchhalter beim Lombard 1774, unverheiratet.
  - b. Jacob Hinrich, \* 24.8.1732, † Schleswig 6.6.1793, stud. jur., Untergerichtsadvokat 5.8.1757, Ober- u. Landgerichtsadvokat in Schleswig 3.4.1782. oo 1. ... 4.6.1786 Augusta **Witten**. Töchter: Friederika Henrietta, Augusta Luise. oo 2. Margarethe Elisabeth Karoline **Fitzmann**.
  - c. Johann Georg, \* 7.9.1734, † 28.3.1817, Kaufmann in Schleswig. oo 1. Katharina **Wedderkop**, † 23.12.1789. - T.v. Kanzleirat **Wedderkop**, † 23.12.1789. oo 2. Elisabeth Maria **Schwollmann**, † Schleswig 26.5.1803 alt 73 J. Keine Kinder.
  - d. Elsabe oo Joachim Hinrich **Hamelow**. Tochter: Lucia Catharina oo (seine 3. Ehe) Nikolaus **Boie** (1707-1781), Pastor in Eddelak.
  - e. Dorothea oo Hans **Nissen**.
5. **Catharina Elsabe**, \* 17.10.1708, † Schleswig .11.1740 nach der Geburt des 7. Kindes; oo ECK 30.10.1730 Jakob Bruyn **de Wolff**, \* (1705), # Schleswig Dom 2.3.1746, holländischer Seekapitän, wohnte seit Anfang 1732 mit Familie in Schleswig. Erwarb das adelige Gut Hoyersworth in der Landschaft Eiderstedt 11.5.1737 für 10.400 Rthlr.<sup>4</sup>
- Kinder Bruyn \* Schleswig:
- a. Margaretha Dorothea, ~ ECK 28.8.1731 Gev.: *Fr. Margreta Wolff; Fr. Anna Dorothea Mecklenburg, Schleswig; Johan Neumann*.
  - b. Elisabeth, ~ 11.9.1732.
  - c. Christian, ~ 6.1.1734, † Schleswig 25.1.1808, Domschule in Schleswig, Uni Göttingen 3.8.1754, imm. Jena 9.8.1754. Wohnte seit 1757 auf Gut Hoyersworth, das er 1767 verkaufte. Weingroßhändler in Eckernförde 1768. Führt die Reederei Otte und Besitzer der Bruynschen Werft. Kgl. dän. Hofagent, Justizrat. Zog 1784 nach Rendsburg, erbaute hier ein Haus an der Schleusenbrücke am Eiderkanal (Hollesenstr. 14), Administrativer Direktor bei der Canalkompagnie mit Sitz in Altona. Besitzer der Güter Schinkel (Rosenkranz) im Dänischenwohld und Eschelsmark 1794. oo Schleswig 31.12.1757 (seine Cousine) Elisabeth Catharina **Otte**, Kinder: Christian Johann, Caroline Catharina, Georg Jacob. - T.v. [V.3.] Georg Christian **Otte**.
  - d. Georg, ~ 15.11.1735, † Schleswig 10.7.1809, # Stadtfeldfriedhof, Domschule in Schleswig, imm. Göttingen 3.8.1754, Jena 9.8.1754 jeweils zusammen mit seinen Brüdern, cand. jur., Examen in Gottorf, Adjunkt bei seinem Onkel Georg Christian 1760, 1. Bürgermeister in Schleswig 1761-1808, Intendant der Fabriken im Herzogtum 1776, Oberinspektor, Etatsrat 1783, Initiator des Eiderkanals, Hausbesitzer Lange Straße 17; oo London 'St. Martin in the Field' 1760 Epiphania **Taylor** aus Edingburg/ Schottland. Sie oo 1. Johann Mac Dougal.
  - e. Jakob, \* (.5.1737), † 1742.
  - f. Johann (von), ~ im Dom 18.3.1739, † Ahlefeldhof (heute Friedrichshof) 3.1.1799, # Hütten 10.1., Domschule in Schleswig, Uni Göttingen 3.8.1754, imm. Jena 9.8.1754. Kaufte 1757 einen Leutnantsplatz im Bornholmischen erworbenen Infanterieregiment, Militärzeit bis zu seiner Entlassung als Capitaine 1769. Nachträglich wurde er auf seinen Antrag hin 1775 zum Major ernannt. Erwarb ein Haus in Rendsburg-Neuwerk 1764. Ab 1767 im Nebenberuf Landmesser. Zum Oberlandmesser in den Herzogtümern 1769 bestellt, führte er die Landreform im Herzogtum Schleswig durch. Erwarb zu Ostern 1770 ein Haus mit Garten und weitem Wiesengelände im VII. Quartier sub Nr. 169 (heute Stadtweg 93) in Schleswig. Nach Abbruch des alten Hauses ließ er hier ein neues Wohnhaus mit Landmesserbüro errichten, das er 1790 an seinen Bruder Christian in Rendsburg verkaufte. 1778 verlegte er Wohnung und Landmesserbüro nach Ahlefeld. 1781 zum Oberlandinspektor ernannt als Nachfolger von Johann Nicolaus Otte.<sup>5</sup> oo Schleswig 1761 (seine Cousine) Dorothea Louise **Otte**. - T.v. [V.3.] Georg Christian **Otte**.<sup>6</sup> Sie verkaufte Ahlefeldhof 1801 und zog nach Schleswig.
  - g. Otto, \* 21.10.1740, † 1742.
6. **Thomas Christian**, \* 1.12.1709, † jung.

7. **Margreta Elisabeth**, \* 16.7.1711, † jung.
8. **Sofia Amalia**, \* 19.10.1712, † jung.
9. **Johann Nikolaus**, \* 6.5.1714, † Kiel 17.4.1780. Kanzleirat, Oberlandinspektor in den Herzogtümern. Besitzer von Gut Krieseby 1748 und Mitbesitzer von Gut Bienebek 1754, 1763 zog er nach Eckernförde. oo **1758 Elisabeth Friederica von Gössel**, \* Schleswig 1.2.1730, † ebd. 10.9.1782. - T.v. Justizrat Johann Martin **von Gössel** zu Stubbe, u. Marie Elisabeth **Heldt**.  
Kinder:

## VI.

- **Charlotte Louise**, \* vor 25.9.1758, † ECK 12.9.1772.
  - **Elisabeth Friederica**, \* 29.10.1759, † 13.10.1764.
  - a. **Johann Christian**, † ECK 26.6.1773.
  - b. **Elsabe**, \* vor **13.10.1755**, † ECK 12.9.1772.
  - c. **Margaretha Christina**, † vor 4.2.1857; oo Thomas **Jensen**, Kaufmann in Flensburg.
  - d. **Anna Marie Wilhelmine**, \* Bienebek 1761, ~ Sieseby 4.12., † Schleswig 7.3.1791;  
oo 13.10.1789 Johann Conrad **Dumreicher**, \* Husum 19.1.1764, † Schleswig 15.4.1845, Domschule in Schleswig (1780-1782), imm. jur. Kiel 18.4.1782, Göttingen 21.10.1784, Untergerichtsadvokat in Schleswig 1785, Stadtsekretär in Schleswig 1787, 2. Bürgermeister 1788, 1. Bgm. als Nachfolger von Georg Bruyn 22.10.1808, Etatsrat, R.v.D., Hausbesitzer Lange Straße 9. Von ihm existiert ein Stammbuch 1782-1803.<sup>7</sup>  
Er oo 2. ... 12.10.1792 Anna Catharina **Friderici**, \* Rendsburg 18.3.1774, aus der Familie der Rendsburger Altstadtapotheke. # Schleswig Dom Familiengruft Petri 1792.<sup>8</sup>  
Er war viermal verheiratet und hatte aus den ersten 3 Ehen 5 Söhne u. 1 Tochter u.a.:  
Johann Friedrich Thomas **Dumreicher** (1790-1848).  
- S.v. Johann Conrad **Dumreicher**, \* Kempten/ Allgäu 16.10.1708, ~ St. Mang, † Husum 27.9.1771, # 2.10., Justizrat, Amtsverwalter in Husum; oo Schleswig Dom 19.2.1749 Anna Magdalena **Gössel**, ~ Dom 26.3.17.., † Husum 22.12.1771 an Schwindsucht, # 27.12.
  - e. **Friedrich Wilhelm**, \* Krieseby 9.12.1763, † Dollerup (Kollerup/ Großsolt) 8.9.1850, Domschule in Schleswig, imm. jur. Kiel 18.4.1782 nov., Göttingen 21.10.1784, 4 Jahre Studium an in- und ausländischen Universitäten und anschließend umfangreiche Reisen, 2. Landinspektor 1791, 1. Landinspektor 1793 und Mitglied der Schleswig-Holsteinischen Landkommission 13.8.1809 bis zur Auflösung 1823, danach Landkommissar für das Herzogtum Schleswig, Kammerrat 1802, Justizrat 1808, Etatsrat 1830, sei 1795 gleichzeitig auch Landwirt auf verschiedenen Gütern in Angeln (Arrild, Toestorf, Pohlsee 1803, Wasserleben), Publizist, unverheiratet.<sup>9 10</sup>
  - f. **Hedwig Margaretha Friederica**, \* 28.1.1765; oo 7.7.1782 Christian Gottfried **Völcker**, Fabrikinspektor.  
- S.v. Jakob **Völcker**, Kassenverwalter in Arnstadt, u. Maria Ernestine NN.
10. **Friedrich Wilhelm**, \* vor 5.7.1715, † ECK 24.8.1766, # 26.8. Leitete ab 1743 das Handelshaus Otte. Vom 24.7.1741-6.5.1756 Adjunkt des Eckernförder Bürgermeisters Thamm und auch danach Mitglied des Magistrats. Brückeninspektor. 1748 zum "Wirklichen Kanzleirat" ernannt. Besitzer von Gut Bienebek bei Sieseby 1754. In der dortigen Werft baute Meister Gosch Friedrich Haack 11 große Schiffe in Jahren 1756-1768.<sup>11</sup> 1759 gehörten 17 der 35 Schiffe in Eckernförde der Reederei Otte. 1758 wurde hier eine Wollmanufaktur mit Färberei gründete. 1761 zog der Betrieb in neue Fabrikationshallen nach Eckernförde. Auch Besitzer von Gut Krieseby, wo Kartoffeln zur Stärkegewinnung angebaut wurden und 1758 eine Fayancemanufaktur errichtet wurde, die 1764 nach Eckernförde verlegt wurde. Nach seinem Tod 1766 erfolgte der Niedergang der Firma. Die größte Privatreederei in den Herzogtümern im Besitz der Familie wurde 1770 aufgelöst, bereits 1768 standen die ganzen Fabrikationsanlagen zum Verkauf. Der Käufer war (1780) der königliche Stadthalter von Schleswig-Holstein der Landgraf Carl von Hessen. Stiftete 1762 zusammen mit seiner ersten Frau die neue Orgel in der St.-Nicolai-Kirche in Eckernförde. oo 1. ECK 6.8.1748 Dorothea Charlotte **Reventlow**, \* 1.2.1731, † ECK 5.11.1763, # St. Nikolai 8.11. - T.v. Otto Heinrich **Reventlow**, \* 1690, † ECK 29.4.1743, Oberst, Chef des schleswig-holsteinischen nationalen Infanterieregiments in Eckernförde, u. Margaretha Eleonora **von Plessen**, \* 1692, † ECK 7.4.1774.<sup>12</sup>

oo 2. Sieseby 23.8.1765 Edel Augusta **Türck von Türckenstein**, + ECK 15.12.1799. - T.v. Kapitän Carl Leopold **Türk von Türckenstein** u. Elisabeth Marie **von Klenau**.

Kinder:

VI.

- a. **Margaretha Dorothea**, \* ECK 30.9.1749, + Kopenhagen 20.6.1767; oo Krieseby 19.4.1765 Niels **Ryberg**, \* Rybjerg By, Salling Herred, Jütland 14.9.1725, + Kopenhagen 29.8.1804, Hofagent und Konferenzrat in Kopenhagen, Direktor der Asiatischen Kompagnie und der kgl. dän. Westindischen Handelsgesellschaft, Großkaufmann im Handelshaus Ryberg & Thygesen, war im Sklavenhandel tätig, Besitzer von Gut Objerggaard. 2 Söhne, nur der jüngste überlebte den Vater: Johann Christian, \* 1767, + 15.1.1832, Agent und Etatsrat.
- b. **Elsabe Magdalena**, \* ECK vor 7.9.1751, + Kiel 4.3.1781; oo Norderbrarup 1806 Friedrich Peter Anthon **Wibel von Wibelsheim**, \* Münsterdorf 2.1.1736, + Flemhude 28.4.1796, Besitzer der adeligen Güter Marutendorf bei Westensee und Blockshagen, Hof-, Universitäts- und Landstallmeister (Oberstallmeister) in Kiel.<sup>13</sup> - S.v. Johann Ludwig **Wibel**, gräflich rantzauischer Rat und Inspektor auf Schloss Breitenburg, u. Wilhelmine Charlotte Maria **Bierling** (aus Rinteln).  
Kinder Wibel von Wibelsheim \* Kiel:
- b1. Charlotte *Auguste*, \* 24.9.1772, + 1801; oo (1797) Adam Gottlob Detlev **Graf von Moltke**, \* 15.1.1765, + 17.6.1843, Gutsbesitzer von Nütschau.
- b2. Marie Christine, \* 9.10.1774, + 12.8.1808; oo (1804) Adam Gottlob Detlev **Graf von Moltke**.
- b3. Friedrich Ludwig, \* 3.7.1776; oo Ida Juliane Christiane **Piper**.
- b4. Niels Friedrich, \* 18.10.1777.
- b5. Friederica Christina, \* 8.2.1779.
- c. **Louise Christiane**, \* ECK 2.11.1753, + Kiel 10.5.1786; oo Johann Friedrich **Ackermann**, \* Waldkirchen/Vogtland 3.2.1726, + Kiel 2.6.1804, Dr. med. in Göttingen 1751, außerord. Prof. der Medizin in Kiel 1760, ord. Prof. 1763 und als Prof. der Physik in der Philosophischen Fakultät, Archiater 1775, später auch Direktor des auf dem südlichen Schlossturm errichteten astronomischen Observatoriums, Etatsrat.  
Kinder Ackermann \* Kiel:
- c1. Friedrich Wilhelm August, \* 7.8.1773.
- c2. Magdalena Elisabeth, \* 12.2.1775.
- c3. Johann Andreas, \* 4.5.1776.
- c4. Augusta Sophia, \* 16.9.1777, + Rendsburg 19.11.1830; oo Kiel 2.6.1797 Hieronymus **Kamhövener** (1757-1824), Amtsverwalter und Hargesvogt der Hüttener Harde.<sup>14</sup>
- c5. Georg Niels, \* 21.9.1780.
- c6. Carl Christian, \* 11.2.1785, + 5.8.1786.
- d. **Charlotte Friederike**, \* ECK 5.10.1755, ~ 7.10., + Kopenhagen 12.12.1791 an Faulfieber, # St. Petri 15.12. oo 1781 Matthias **Matthiessen**, \* Tinnum/ Sylt 25.7.1753, ~ 31.7., + Pinneberg 10.4.1835, imm. Göttingen 19.10.1771 nov., cand. jur., Rentschreiber im 1. holsteinischen Kontor 7.2.1780, Kammerrat 12.5.1783, Landvogt auf Sylt 20.6.1788, Amtsverwalter in Reinfeld 26.3.1794, in Pinneberg 30.8.1797, Konferenzrat 26.5.1826.  
Er oo 2. ... 1794 Charlotte Amalie **Claussen**, \* Bredstedt 19.9.1770, ~ 20.9., + Pinneberg 20.7.1852 am Schlaganfall, sie oo 1. Amtsverwalter Jakob **Petersen** in Bredstedt. - T.v. Johann Nikolaus **Claussen**, Landschreiber und Kanzleirat, u. Margaretha Elisabeth **Jessen**.  
- S.v. Matthias **Matthiessen** (1715-1788), # Keitum, Justizrat und Landvogt auf Sylt, u. Christine Margarethe **Bentzen** (1731-1761), aus Nortorf.<sup>15</sup>  
Kinder Matthiessen:
- d1. Friedrich, + 1807 beim Bombardement auf Kopenhagen.
- d2. Auguste Charlotte, + 1811; oo Marcus Friedrich **Wichmann**, \* Schleswig 12.10.1759, + Rabenkirchen 7.9.1811, imm. Kiel 30.4.1781, Kandidat in Gottorf 1785, Pastor in Rabenkirchen 1787, starb vor seiner Einführung als Pastor in Curau. oo 18.10.1787 Catharina Margareta **Rosenberg**. - S.v. Perückenmacher Peter Andreas **Wichmann**.<sup>16</sup>
- d3. Matthias, \* Kopenhagen 23.1.1785, + Pinneberg 25.2.1823.

- d4. Sophia Carolina, † Kopenhagen an Faulfieber, # St. Petri 15.12.1791 alt 21 Wochen, zusammen mit ihrer Mutter.
- e. **Christian Daniel**, \* ECK 7.2.1757, † Kopenhagen 14.10.1833. Stammbuch mit 35 Eintragungen von 1786-1790, darunter sein Bruder Bernhard Christian 24.3.1788 in Hamburg u. sein Onkel Johann Christoph Sohrbeck 4.2.1788 in Elmshorn.<sup>17</sup> Großkaufmann, Kompagnon im Handelshaus Ryberg in Kopenhagen; oo 1791 Elisabeth **Applebye**, \* Kopenhagen 20.4.1773, ~ ref., † Helsingör 12.8.1825. - T.v. Agent Peter **Applebye** u. Marie Christine **Holst**.
- f. **Heinrich Carl**, \* ECK 25.5.1758, † Schleswig 8.3.1838, Domschule in Schleswig, imm. jur. Kiel 17.4.1776 nov., Göttingen 23.4.1779, Kanzlei- u. Etatsrat, 1. Sekretär am Oberlandesgericht auf Gottorf 1781. oo 14.10.1814 Wilhelmine Johanne Marie **Lübbbers**, † 31.8.1824. - T.v. Peter **Lübbbers**, Bürger in Glückstadt, u. Maria Elisabeth **Alardus**.
- g. **Sophie Charlotte**, \* ECK 13.9.1759, † ECK 26.5.1810; oo 30.4.1784 Carl Ferdinand **Müller**, \* Schleswig 2.11.1740, † ECK 13.10.1790, # Schleswig-Friedrichsberg in der Kirche 19.10., Kapitän, Zollverwalter in Apenrade, Kammerrat. Keine Kinder. Sie stiftete 1802 ihr an der Ecke Nikolai-Langenbrückstraße gelegenes Haus als Predigerwitwenhaus. Keine Kinder.
- h. **Friedrich Wilhelm**, \* ECK 5.7.1760, † ECK 9.10.1761.
- i. **Henriette Wilhelmine**, \* ECK 5.7.1762, ~ 6.7., † 6.2.1846; oo ECK 12.6.1799 Friedrich Carl **Feldmann**, ~ Plön 14.7.1750, † Schleswig 12.3.1816, imm. jur. Kiel 14.2.1769 nov., U.R. Advokat, Etatsrat, Obergerichtsadvokat, wirkkl. Rat am Obergericht in Schleswig 1798. Um 1800 Besitzer des Hauses Lange Str. 19, das er 1807 an den Schutzjuden und Kaufmann Jacob Salomon verkaufte. Er oo 1. Hadersleben 3.12.1784 Margaretha Hedewig **Lorenzen**, ~ Apenrade 11.2.1761, † Hygum 12.11.1789. - T.v. Marcus **Lorenzen**, \* Bredstedt 1725, † 9.12.1785, Ober- und Landgerichtsadvokat in Hadersleben 1769, u. Anna Marie **Thulleen**.  
- S.v. Johann **Feldmann**, (Postmeister), Hofchirurg in Plön, u. Dorthe Elisabeth NN.
11. **Christian**, \* 2.11.1716, † jung.
12. **Engel Louise**, \* 21.2.1718, † 1760; oo ECK 28.2.1742 Johan Nicolaus **Bensen**, \* 23.6.1702, † 7.5.1775, Jurist, Stadtsekretär 1748-1761, 2. Bürgermeister in Glückstadt 9.5.1749, Kanzleirat. Er oo 2. ... 8.10.1761 Annaborg **Feldmann**, † 18.9.1792.
13. **Margretha Hedwig**, \* 27.2.1719, † jung.
14. **Otto Gottfried**, \* 11.8.1720, Domschule in Schleswig 1737, imm. Jena 10.4.1738.
15. **Edel Sofie**, \* 3.1.1722, † jung.
16. **Hedwig Christiane**, \* ECK 22.2.1723, † Altona 18.12.1792.  
oo 1. Krieseby 13.2.1743 Hinrich Frantz **Lawaetz**, † im Feldzug gegen Russland in Mecklenburg, # ECK in der Otteschen Familiengruft in St. Nikolai 28.12.1762, bis 1723 Schreiber des Postmeisters und Bürgermeisters in Itzehoe Rohde, danach Sekretär des Kommandanten der Festung Rendsburg Generalleutnant von Rodstehn. Justizrat, Proviantkommissar in Rendsburg 11.5.1742.<sup>18</sup>  
oo 2. Rendsburg St. Marien 12.6.1767 Peter **Martensen**, † Rendsburg 4.2.1771 alt 63 Jahre, # 9.2. Garnisonskirche, 14 Jahre Bevollmächtigter des Domkapitels und der Amtsstube in Husum, später bei Konferenzrat von Gähler, Kriegsassessor 24.1.1753, Zollverwalter und Hausvogt in Apenrade 3.2.1756, Kanzleikassierer in den Herzogtümern 4.3.1760, Justizrat in Rendsburg 9.2.1767.  
Kinder Lawaetz \* Rendsburg:
- a. Christian Otto, \* 2.2.1745, † Kopenhagen .9.1800, Etatsrat und Deputierter im Ökonomie- und Kommerz-Kollegium; oo Margaretha Elisabeth **Andresen**.
- b. Heinrich Wilhelm \* 29.4.1748, † Altona 1825, Justizrat; oo Lucie Magdalene Catharine **Matthiessen** - T.v. Matthias **Matthiessen**, † 1788, Justizrat, Landvogt auf Sylt.
- c. Johann Daniel \* 19.2.1750, † Altona, Konferenzrat und Kaufmann in Altona.
- d. Ferdinand Otto Volrath \* 13.5.1751, † Burg/ Fehmarn 13.4.1840, Justizrat; oo Wilhelmine Christine Friederike **Stange** - T.v. Eggert **Stange**, Kanzleirat und Bürgermeister in Segeberg, u. Anne Christine **Horn**.

**Hinweis:** Paten von Catharina Charlotte Christine Kirchhoff, ~ ECK 29.9.1779: Sophia Charlotte Otte und Christian Johann Bruyn.

### Literatur

- Achelis, Thomas Otto: Matrikel der Schleswigschen Studenten 1517-1864. Kopenhagen 1967.  
 Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck - Christian Otte.  
 Bobé, Louis: Eferladte Papirer fra den Reventlowske Familiereeds. Kopenhagen 1922, S. 338-340.  
 Dronske, Cäcilie: Die Familie Otte und ihre Bemühungen Fayencen und Stoffe fabrikmäßig herzustellen. In: JbEck 59 (2001), S. 107-112.  
 Henningsen, Lars N.: Provinsmatadorer fra 1700-Årene : Reder-, købmans- og fabrikantfamilien Otte i Eckernförde i økonomi og politik 1700-1770. Flensburg 1985.  
 Lüders, Geert-Herbert: Die Otte'sche Armenstiftung in Eckernförde seit der Foundation 1739. In: JbEck 27 (1969), S. 60-92.  
 Lüders, Geert-Herbert: Zur Stadterneuerung in Eckernförde. In: JbEck 31 (1973), S. 37-39.  
 Noack, Günther: Die Familie Classen (Claussen) in Borby-Eckernförde im 18. Jahrhundert. In: JbEck 19 (1961) S. 97-130.  
 Petersen, Ernst: Die Bürgermeister der Stadt Schleswig von 1350 bis 1956. In: Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte 1 (1956), S. 7.  
 Skierka, Joachim: Schleswig in der Statthalterzeit : 1711-1836. Husum 1991.  
 Slevogt, Horst: Eckernförde : Die Geschichte einer deutschen Kaufmannsstadt im Herzogtum Schleswig. Bd. 2: Von gottorfischer über dänische zu preußischer Herrschaft. Husum 2005.  
 Smith, Jonathan: Slesvigske Amtsforvaltere - 1864. København 1954, S. 233 - Dumreicher.  
 Staack, Hans: Die Ahnen des Hauptpastors und Kirchenpropsten Dr. phil. Reinhart Günther le Sage de Fonteney. In: JbEck 29 (1971), S. 168-216.  
 Witt, Jann M.: Seefahrt im Umbruch am Beispiel der Reederei Otte in Eckernförde. In: JbEck 58 (2000), S. 27-50.  
 Witt, Jann M.: Master next God? : Der nordeuropäische Handelsschiffahrtskapitän vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Dissertation, Uni Kiel 1999.  
 Wobeser, H. Fontenay v.: Eckernförde's Blütezeit und die Familie Otte. Eckernförde 1920.

### Anmerkungen

- 1 [www.tiemohollmann.de](http://www.tiemohollmann.de) - Claussen.
- 2 Skierka, Joachim: Die Pastoren- u. Schullehrersfamilie Krafft vom 17. bis 19. Jahrhundert. In: Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte 38 (1993), S. 64-79 - gen. auf S. 67.
- 3 Hille, Georg: Ein altes Schleswiger Haus und die Familien Mecklenburg und Freins. In: ZSHG 38 (1908), S. 291-326.
- 4 Skierka, Joachim: Der Schleswiger Bürgermeister Georg Bruyn und sein soziales und ökonomisches Engagement 1761-1808. In: Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte 39 (1994), S. 78-95.
- 5 Schütz, Ella: Das Freihaus im VII. Quartier sub Nr. 169, heute Stadtweg 93, seine Eigentümer und ihre Familien. In: Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte 27 (1982), S. 61-73.
- 6 Christian Otte, Friedrich Wilhelm Otte, Johann von Bruyn - <http://de.wikipedia.org> .
- 7 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Sig. Nachl. C. b. 23.
- 8 Christiansen, Emmerich: II. Quartier Nr. 33 : Ober- und Landgerichtsadvokat Obersachwalter Arnold Andreas Petri. In: Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte 43 (1998), S. 105, 109.
- 9 Dansk Biografisk Lexikon VII, S. 467.
- 10 Beyer, Hans: Friedrich Wilhelm Otte : Landinspektor - Revolutionsfreund - Publizist. In: Jb Angeln 20 (1956), S. 154-173.
- 11 Kock, Christian: Holzschiffbau in Eckernförde von 1731 bis 1816. In: JbEck 5 (1940).
- 12 [www.reventlow.dk](http://www.reventlow.dk) .
- 13 siehe Stammtafeln Wibel, S. 453.  
 Staack, Hans: Die mütterlichen Ahnen des Arztes, Naturforschers und Politikers Hermann von Ihering. In: FJbSH 12 (1973), S. 36-53.
- 14 Smith, Jonathan: Amtsschreiber und Amtsverwalter des Amtes Hütten. In: JbEck 11 (1953), S. 36.
- 15 OFB Sylt.
- 16 Arends: Pastoren 2, S. 362.
- 17 Helk, Vello: Stammbücher aus Schleswig-Holstein bis 1800. In: FJbSH 37 (1998), S.26, Nr. 187 und Ergänzungen, in: FJbSH 38 (1999), S. 62 - LB Kiel.
- 18 Schadendorf, Jan-Uwe u.a.: Ferdinand Otto Vollrath Lawaetz, Gutsbesitzer gegen die Leibeigenschaft. Bad Bramstedt 2003 - [www.alt-bramstedt.de/Inhalt/Schloss\\_Gut\\_Muehle/Lawaetz/lawaetz.html](http://www.alt-bramstedt.de/Inhalt/Schloss_Gut_Muehle/Lawaetz/lawaetz.html) .